

Legislaturziele 2022 – 2025 Eingabe SP Herzogenbuchsee

0.1 Gemeindeleitbild



Das Leitbild der Gemeinde Herzogenbuchsee sollte nach Ansicht der SP überarbeitet werden.

Ziele:

Das Gemeindeleitbild (Strategie 2030) stammt aus dem Jahr 2011. In den vergangenen 10 Jahren haben sich unsere Lebensgewohnheiten gewandelt, die Klimakrise hat sich verschärft und der Verlust der Artenvielfalt ist existenziell geworden. Auf viele dieser Fragen gibt das Gemeindeleitbild nur noch ungenügende Antworten. Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Integration sind Begriffe, die man im Leitbild von Herzogenbuchsee vergebens sucht (um nur einige Beispiele zu nennen). Das Gemeindeleitbild bedarf deshalb einer gründlichen Überarbeitung.

Massnahmen:

Überarbeitung Gemeindeleitbild unter Einbezug der Bevölkerung.

0.2 Gemeindeorganisation



Gemeindeparlament oder Gemeindeversammlung? Die SP ist für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung.

Ziele:

Die Gemeinde Herzogenbuchsee ist seit der letzten Überarbeitung der Gemeindeorganisation gewachsen und wird gemäss Prognosen in den kommenden Jahren ein weiteres Wachstum erleben. Die Gemeindeorganisation muss deshalb an diese Entwicklung angepasst werden und ist in der kommenden Legislatur zu überarbeiten.

Massnahmen:

Es ist eine breit abgestützte Spezialkommission zu bilden, welche die Überarbeitung der Gemeindeorganisation an die Hand nimmt. In diesem Prozess sind folgende Fragen zu klären:

Präsidiales

Präsidiales



0.2 Gemeindeorganisation	
(Fortsetzung)	

- Soll Herzogenbuchsee ein Gemeindeparlament erhalten oder bei der Gemeindeversammlung bleiben (Die SP Herzogenbuchsee ist für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung, solange die Gemeinde nicht wesentlich mehr EinwohnerInnen zählt als heute)?
- Wie viele Kompetenzen soll eine Gemeindeversammlung oder ein Gemeindeparlament erhalten und wann soll ein Geschäft an die Urne?
- Wenn Gemeindeversammlung: wie kann sie attraktiver gestaltet werden, damit eine höhere Beteiligung erreicht werden kann?
- Wie hoch sind das Gemeindepräsidium und die einzelnen Gemeinderäte für ihre Arbeit zu entschädigen?
- Wie soll die zukünftige Parteienfinanzierung aussehen?
- Wie soll die neue Natur- und Umweltkommission gestaltet werden, welche Zuteilung von Arbeitsfeldern und Kompetenzen soll sie erhalten?
- Das Thema "Gemeindeentwicklung" muss einer Kommission zugeordnet werden. Welche Kommission soll dieses wichtige Thema zukünftig behandeln?
- In welchen Gefässen kann die Bevölkerung frühzeitig in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen werden (Runder Tisch, Themenforen, gezielte Ansprache von einzelnen Bevölkerungsgruppen wie Jüngere, Ältere, MitbürgerInnen ohne Schweizer Pass)?
- Wie kann die Webseite der Gemeinde gestaltet werden, damit darauf eine interaktive Plattform für den Austausch von Ideen geschaffen werden kann?

1. Klimaschutz/Biodiversität/ Energie



Damit es in Buchsi in Zukunft keine Flachdächer ohne Solaranlage und Begrünung mehr gibt, braucht es eine Natur- und Umweltkommission (Bild: asm-Buszentrum).

Ziele

Unsere Lebensgrundlagen sind in Gefahr. Der Klima- und Artenschutz sind die grossen Herausforderungen unserer Zeit. Wir müssen auch auf Ebene der Gemeinde handeln - wir müssen Herzogenbuchsee klimaneutraler machen und die Artenvielfalt erhalten.

Massnahmen:

Förderung erneuerbarer Energie

- Rascher Ausbau des Fernwärmenetzes durch die EWK.
- Förderung der Photovoltaik-Anlagen (PV) durch Beibehaltung der attraktiven Rückspeisevergütungen und dadurch, dass die EWK Dächer für das Erstellen von PV-Anlagen mietet.

Energiespeicher

Einsatz des Innovationsfonds der EWK für Projekte zur Speicherung von überschüssigem Solar-Strom, der während des Tages anfällt.

CO2-Senken

Rückgewinnung und dauerhafte Speicherung von CO2 aus der Atmosphäre: Pyrolyse-Anlagen angegliedert an die Fernwärmezentralen prüfen und allenfalls aus dem Innovationsfonds der EWK finanzieren.

Erneuerung Fahrzeug und Maschinenpark der Gemeinde: Beim Ersatz von Fahrzeugen der Gemeinde werden Elektrofahrzeuge und Elektrogeräte angeschafft.

Biodiversitätskonzept

- Erstellen eines Biodiversitätskonzeptes.

Label Energieschule

- Die Gemeinde strebt an, dass alle Schulen von Herzogenbuchsee "Energieschulen" werden, dies als Teil des "Energiestadt-Labels".

Natur- und Umweltkommission

- Schaffung einer Natur- und Umweltkommission, damit die Massnahmen für Klima- und Artenschutz effizient umgesetzt werden können.

- Bau
- Natur- und Umweltkommission (neu)
- Bildung
- EWK (via Gemeinderat)

2. Verkehr



In der Kirchgasse ist eine neue Begegnungszone zu schaffen, damit die Fussgängerinnen und Füssgänger und v.a die Kinder des Kreuz-Kindergartens vortrittsberechtigt sind.

Ziele

Der motorisierte Individualverkehr in Herzogenbuchsee muss abnehmen und er muss sicherer und leiser werden. Der umweltfreundliche Langsamverkehr ist zu fördern.

Massnahmen:

T30-Zonen

- Die in den T30-Zonen gefahrenen Geschwindigkeiten sind auf die Einhaltung des Temporegimes laufend zu überprüfen.
- Die im Verkehrsrichtplan vorgesehenen Tempo-30-Zonen im Bahnhofquartier und in den Quartieren Bahnhof-West sind rasch umzusetzen.
- Realisierung von T30-Strecken auf den Hauptstrassen innerorts in der Dorfkernzone unter Beibehalteung der Fussgängerstreifen:
- Bern-Zürichstrasse ab Einmündung Maria-Waser-Strasse bis Einmündung Sternenstrasse
- Thörigenstrasse Wangenstrasse ab Einmündung Wysshölzlistrasse bis Einmündung Grabenstrasse

Begegnungszonen

- Die im Verkehrsrichtplan enthaltene Begegnungszone im Bahnhofquartier und die beim Mittelholzsschulhaus geplante Begegnungszone sind rasch umzusetzen.
- In der Kirchgasse ist eine neue Begegnungszone zu schaffen, damit die Fussgängerinnen und Füssgänger und v.a die Kindergärteler des Kreuz-Kindergartens vortrittsberechtigt sind. Da in einer Begegnungszone nur auf markierten Parkplätzen parkiert werden darf, kann das Parkierchaos in der Kirchgasse gelöst werden.

Verminderung motorisierter Individualverkehr

- Parkplatzbewirtschaftung auf allen öffentlichen Flächen und bei den Einkaufszentren mit dem Ziel, den motorisierten Individualverkehr einzudämmen und mit den Einnahmen der Parkgebühren Massnahmen für den Langsamverkehr zu finanzieren.

Bau



2. Verkehr (Fortsetzung)



Durch höhere Beiträge der beteiligten Gemeinden ist das E-Buxi auf eine langfristig sichere finanzielle Basis zu stellen.

- Fördern autoarmes Wohnen: In den Überbauungsordnungen neuer Quartiere ist die vorgeschriebene Anzahl der Autoabstellplätze kleiner als 1 zu halten.

Förderung Veloverkehr

- Erweiterung Veloparkflächen beim Bahnhof und im Dorfzentrum (Kirchgasse, Bitziusstrasse, Bibliothek, Post, beidseitig der Fussgängerunterführung am Bahnhof, Bushaltestelle Sonnenplatz).
- Anbringen resp. Ergänzen von unterbrochenen Radstreifen auf den Hauptstrassen in der Dorfkernzone.

Erhalt E-Buxi

Durch höhere Beiträge der beteiligten Gemeinden ist das E-Buxi auf eine langfristig sichere finanzielle Basis zu stellen.

3. Bildung / Schulraum



Die SP befürwortet die Schaffung von Schulraum auf dem Areal Bahnhof-West.

Ziele

Mit der geplanten Überbauung Bahnhof-West ist davon auszugehen, dass die Bevölkerung und damit die Anzahl der Kinder auf dieser Seite der Bahnlinie zunehmen werden. Um den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 1 lange Schulwege zu ersparen, ist in diesem Gebiet Schulraum zu schaffen.

Massnahmen:

Schulraumplanung

- Schaffung von entsprechendem Schulraum Zyklus 1 auf dem Areal "Bahnhof-West"

- Bildung
- Bau

4. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum



Neuer Wohnraum soll auch für Familien bezahlbar sein, meint die SP Buchsi am Beispiel vom Areal Bahnhof-West.

Ziel

Neuer Wohnraum soll auch für Familien bezahlbar sein.

Massnahmen:

Kosten- statt Marktmiete

In sämtlichen neuen Überbauungsordnungen von Herzogenbuchsee ist ein noch zu bestimmender Teil der neuen Wohnungen nach dem Kostenprinzip zu erstellen und/oder mindestens ein Teilgebiet einer Genossenschaft zur Verfügung zu stellen.

Präsidiales

Bau

5. Arbeitsintegration



Bessere Arbeitsintegration hilft Sozialhilfegelder sparen. Die Betriebe von Buchsi sollen dafür sensibilisiert werden.

Ziele:

Wenn der Immigration von Personen vor allem aus Nicht-EU-Ländern keine raschen Bemühungen um Integration folgen, wird Immigration politisch gefährlich und teuer. Massnahmen für die Integration wirken präventiv und bezahlen sich x-fach aus. Arbeitsmarktfähige Erwachsene entlasten Buchsi nachhaltig von Sozialhilfegeldern.

Massnahmen:

Sensibilisierung für Vorlehre Integration

Sensibilisierung der Betriebe und der Gemeinde für die Vorlehre Integration und für andere Ausbildungs- und Beschäftigungsangebote für Asylsuchende und geflüchtete Menschen anlässlich eines dafür geeigneten Anlasses.

Schaffung von gemeinnützigen Einsatzplätzen

Schaffung von Einsatzplätzen für Asylsuchende (N-Ausweis) und vorläufig Aufgenommene (F-Ausweis) durch die Gemeinde. Die Arbeitsintegration soll von der Gemeinde koordiniert werden. Damit die Arbeitsintegration zielführend ist, sollte eine professionelle Stelle involviert werden.

Soziales



6. Gemeinsinn



Engagement im Sozialbereich soll nach Ansicht der SP mit einem Sozialpreis geehrte werden (Bild: Ehrenamtlicher Deutschunterricht im Kirchgemeindehaus).



Die Spielplätze von Buchsi weisen viele Sicherheitsmängel auf. Die SP verlangt deshalb die rasche Umsetzung des Spielraumkonzeptes (Bild: Gesperrter Länggass-Spielplatz).

Ziele:

Ein Gemeinwesen lebt auch vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Nicht nur kulturelles und sportliches Engagement soll ausgezeichnet werden, sondern auch soziales und ökologisches. Weiter soll in unserer Gemeinde genügend Begegnungs- und Spielraum bestehen, damit sich Erwachsene und Kinder im öffentlichen Raum treffen können.

Massnahmen:

Schaffung eines Sozialpreises

Es gibt einen Sport- und einen Kulturpreis. Diese Auszeichnungen fördern den Gemeinsinn und die ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Dorf. Nicht von ungefähr gibt es in Herzogenbuchsee viele aktive Vereine.

Auch im Sozialbereich wird viel, oft ehrenamtliche Arbeit im Dienste der Gesellschaft geleistet. Deshalb ist ein Sozialpreis zu schaffen, damit Firmen, Institutionen, Vereine und Einzelpersonen aus Herzogenbuchsee geehrt werden können, die sich durch ihr soziales Engagement auszeichnen.

Gemeinde unterstützt Bürgerinitiativen

- Logistische Unterstützung von Projekten, die der Natur, der Umwelt und dem Zusammenleben dienen.

Spielraumkonzept rasch umsetzen

Das Spielraumkonzept ist in der Legislatur 2022 – 2025 wie folgt umzusetzen:

- 2022: Gemeindepark (Möblierung, Bepflanzung, Begegnungselemente, ohne Teichbereich)
- 2023: Spielplatz Löliwald
- 2024: Zwischennutzung West-Abdeckung
- 2025: Spielplatz Burgerland

Die Spielplätze bei den Kindergärten und Schulhäusern sind im Rahmen der Schulraumplanung 2030 zu erneuern.

- Soziales
- Präsidiales
- Bau



7. Gemeindeentwicklung



Wie soll sich unsere Gemeinde entwickeln? Die SP setzt sich für ein qualitatives und nachhaltiges Wachstum ein.

Ziele:

Die Gemeindeentwicklung soll sich auf die Erhöhung der Lebensqualität und auf den schonenden Umgang mit dem Boden konzentrieren. Qualität soll vor Quantität stehen – auch bei der Überbauung Bahnhof-West auf dem Fenaco-Areal.

Massnahmen:

Nachhaltiges Wachstum.

- Kein neues Bauland ausserhalb des heute bestehenden Siedlungsgebietes einzonen.
- Erhalt von Grünflächen innerhalb des Siedlungsgebietes.
- Verdichtetes Bauen und Schaffung attraktiver Freiräume.
- Erhaltung und Stärkung unserer Baukultur.
- Bei neuen Überbauungen das Ortsbild schützen.

Präsidiales

• Bau

8. Gemeindefinanzen



Ziele:

Damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mehr Transparenz betreffend die Entwicklung der Gemeindefinanzen erhalten, sind die Finanzperspektiven der Gemeinde längerfristig aufzuzeigen. Ziel muss eine nachhaltige Finanzpolitik sein, damit die Gemeinde finanziell handlungsfähig bleibt.

Massnahmen:

Finanzplanung

- Ausweitung der Finanzperspektiven von 5 auf 10 Jahre.

Nachhaltige Finanzpolitik

- Erstellen eines Massnahmenkataloges zur Verbesserung des finanziellen Spielraums der Gemeinde.

Finanzen

Erarbeitet am Workshop der SP Herzogenbuchsee vom 27.11.2021 Genehmigt an der SP-Sektionsversammlung vom 17.01.2022 02.02.2022 / Hans Wyssmann